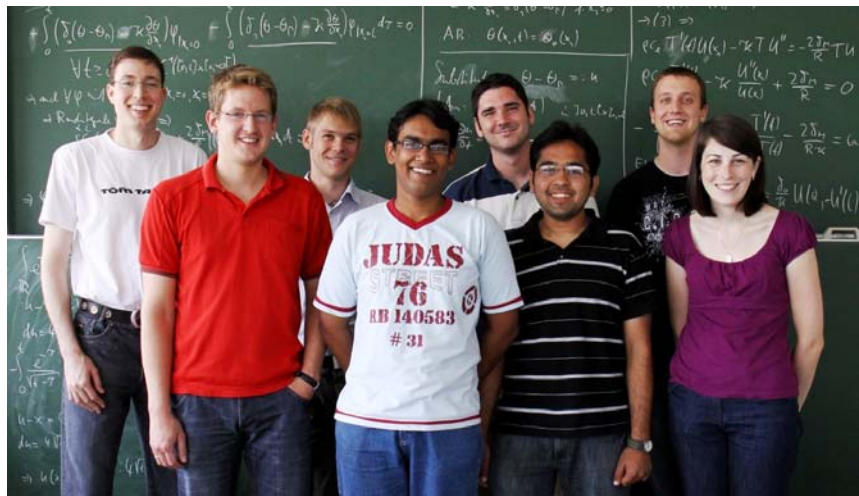


Internationales Flair am ZeTeM: Austauschstudenten aus den USA und aus Indien

Dass Mathematik international ist, bestätigen unter anderem die zahlreichen ausländischen Mitarbeiter des Zentrums für Technomathematik. Ein weiteres Beispiel sind unsere internationalen Austauschstudenten: Im Juli 2009 sind gleichzeitig Caroline Sieger und Jack Cooper von der Clemson University in South Carolina (USA) sowie Sourav Dutta und Pratik Mehta vom IIT Kharagpur in Indien für ein zweimonatiges Praktikum am ZeTeM zu Gast.

Das Indian Institute of Technology, kurz IIT, in Kharagpur gehört zu den renommiertesten indischen Universitäten. Dank einer Kooperation mit dem dortigen Department of Mathematics kommen jedes Jahr im Sommer zwei Studierende des integrierten Masterstudiengangs „Math & Computing“ nach Bremen. Hier lernen sie ganz realitätsnah, wie man mathematische Methoden zur Lösung technisch-naturwissenschaftlicher Probleme einsetzen kann.



Von links nach rechts: S. Boettcher, D. Trede, B. Kanning, S. Dutta, J. Cooper, P. Mehta, S. Schiffler und C. Sieger

Sourav Dutta hat sich seit Mai unter der Betreuung von Michael Böhm und Sören Boettcher in das Thema „Mathematische Homogenisierung“ eingearbeitet, um damit Parameterstudien und Computersimulationen zu chemischen Prozessen in porösen Medien durchzuführen. Pratik Mehta, betreut von Bastian Kanning, war mit der Konstruktion von strukturierten Matrizen beschäftigt, die bei der Analyse und Simulation von Schwingungsgleichungen bei ultrapräzisen Drehprozessen auftreten. Ihre Betreuer waren begeistert, wie schnell sich die indischen Studenten in diese für sie neuen Themen einarbeiten und welche Ergebnisse sie in kurzer Zeit erzielen konnten.

Clemson University, in South Carolina im Süden der USA gelegen, ist mit ca. 17.500 Studierenden ähnlich groß wie die Universität Bremen. Initiiert von Prof. Taufiqar Khan, der 2007/2008 als Humboldt-Stipendiat am ZeTeM zu Gast war, hat 2009 ein Studierendenaustausch mit Bremen begonnen: Caroline Sieger und Jack Cooper haben im Mai ihr erstes Jahr im Masterstudiengang Mathematik erfolgreich abgeschlossen. Bevor für sie Ende August das zweite Studienjahr beginnt, sind auch sie für ein zweimonatiges Praktikum nach Bremen gekommen, um hier die anwendungsbezogene Form der Ausbildung kennenzulernen. Betreut von Peter Maaß, Dennis Trede und Stefan Schiffler beschäftigen sich Caroline und Jack mit der Entwicklung und Implementierung von Algorithmen zur Lösung von Minimierungsproblemen, die beispielsweise bei der Modellierung und Simulation von elektrischen Netzwerken auftreten.

Dass der Studierendenaustausch mit Kharagpur und Clemson bisher nur in Richtung Bremen praktiziert wurde, soll sich 2010 ändern. Dann können Bremer Mathematik- und Technomathematik-Studierende für ein Auslandssemester in die USA oder nach Indien wechseln, um interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Interessierte können sich jederzeit an Ronald Stöver wenden.